

Das 60. Jahr ist ein durchweg gutes...

Bantelner Schützen ziehen Bilanz und geben Vereinsmeister bekannt / 13 Neuzugänge / Langjährige Mitglieder geehrt

BANTELN ■ Als ein gutes Jahr dürfte 2016 in die Aufzeichnungen des Schützenvereins Banteln eingehen – dafür stehen nicht nur die 13 neuen Mitglieder, die der Verein 2016 gewinnen konnte, sondern auch zahlreiche gewonnene Wettbewerbe, wie der Vorsitzende des Schützenvereins Banteln, Burkhard Schempp, anlässlich der Jahreshauptversammlung berichtete.

Zahlreiche Mitglieder hatten sich im Schützenhaus versammelt. Sie verfolgten, wie Schempp in seinem Jahresbericht an die Veranstaltungen, wie die zurückliegende Grenzbegehung oder den Volkstrauertag, an denen der Verein innerhalb

der Dorfgemeinschaft teilnahm, erinnerte. Doch der Verein veranstaltete auch selbst zahlreiche Events, wie zum Beispiel das Ostereierschießen, eine Herbst- und eine Braunkohlwanderung. Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war allerdings das Jubiläumsfest zum 60-jährigen Bestehen, das würdig gefeiert wurde.

Renovierung

Für die Renovierung der Heizungsanlage wurden Geldmittel benötigt, die durch eine Verkaufsveranstaltung erzielt werden konnten. Auch die Küche und die sanitären Anlagen müssen saniert werden. Glücklicherweise konnte

der Kassenführer Bernd Jakobi mitteilen, dass der Verein auf soliden Füßen steht. Trotzdem freute er sich natürlich, als Friedrich-Georg Block-Gruppe ihm während seines Grußwortes ein Couvert mit einer großzügigen Geldspende überreichte. Block-Gruppe nutzte die Gelegenheit auch, um für den Verein „Pro Banteln“ zu werben, der demnächst aus der Taufe gehoben werden soll. Er soll sich für Banteln und die Entwicklung einer positiven Zukunft einsetzen.

Die Damenleiterin Iris Landeck berichtete über die Erfolge der Damenabteilung im Jahr 2016. Schempp, der auch Jugend-

leiter ist, freute sich über sieben neue Jugendliche, die dem Verein beigetreten waren und lobte die außergewöhnlichen Erfolge seiner Schützlinge bei den verschiedenen Wettbewerben.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Bericht des Schießsportleiters, Günther Voges, der nicht nur das überaus erfolgreiche Jahr Revue passieren ließ, sondern auch die Vereinsmeister bekanntgab. Mit dem Luftgewehr mit Auflage waren das Burkhard Schempp, Björn-Arne Jakobi, B. Renz, Günther Voges, D. Kleinert, Klaus Binnewies, Marie Luise Kleinert und Andrea Kleinert, M. Wagner. Kleinkaliber liegend: Frank Wil-

helms und Andrea Kleinert. Luftgewehr Björn-Arne Jakobi, Altersklasse Michael Wagner und Frank Wilhelms. Bei den Damen: Andrea Kleinert, Iris Landeck und Marion Szwiontek. Luftpistole: Johannes März, B. Wakengut. In der Altersklasse Luftpistole überlegte Friedhelm Möhle. Günther Voges erreichte 362 Ring. Bei den freien Pistolenschützen gewannen Rolf Bertram, Sergej Nazarenus, B. Wakengut, Burkhard Schempp und Günther Voges.

Geehrt wurden außerdem zahlreiche Schützen, die dem Verein lange die Treue gehalten haben. Der Verband überreichte Urkunden

und Nadeln für 15 Jahre an Friedrich-Georg Block-Gruppe, für 25 Jahre an Arno Blödorn, Marc und Marion Szwiontek, an Peter und Sylvia Tolloch, für 40 Jahre an Anja Gröhlich, Mathias Sürrie und für 50 Jahre an Bernd Jakobi. Der Verein selbst ehrte Olaf Großkreutz, Nicolai Henrych und Monika Wendland für 20-jährige Mitgliedschaft.

Nach der Sitzung folgte das gesellige Beisammensein bei einer zünftigen Vesper. Marion Szwiontek kündigte an, im Jahr 2017 erneut eine Fahrt organisieren zu wollen. Diesmal soll es nach Lüneburg gehen, unter anderem ins Deutsche Salzmuseum. ■ bi



Treffsicher zeigen sich im vergangenen Jahr die Vereinsmeister (v.l.) Frank Wilhelms, Günther Voges, Rolf Bertram, Andrea Kleinert, Björn-Arne Jakobi, Marie Luise Kleinert, Burkhard Schempp und Friedhelm Möhle.



Die Geehrten (v.l.): Marion Szwiontek, Marc Szwiontek, Anja Gröhlich, Bernd Jakobi, Olaf Großkreutz, Matthias Sürrie und Nicolai Henrych. ■ Foto: Hartmann